



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

## Konferenz des Lehrkörpers (KdL)

ETH Zürich  
Herr Prof. Dr. Edoardo Mazza  
Präsident der KdL  
Institut für Mechanische Systeme  
LEE N 210  
Leonhardstrasse 21  
8092 Zürich

Herrn  
Prof. Dr. Lino Guzzella  
Präsident ETH Zürich  
HG F59  
Rämistrasse 101  
8092 Zürich

Tel: +41 44 632 55 74  
Fax: +41 44 632 11 45  
mazza@imes.mavt.ethz.ch  
www.kdl.ethz.ch

Zürich, 13. Juni 2017

### **Strategie Chancengleichheit und Gender Balance ETH-Bereich 2017-2020: Stellungnahme der KdL**

Sehr geehrter Herr Präsident

Wir entschuldigen uns für die verspätete Antwort und hoffen, dass unsere Stellungnahme noch berücksichtigt werden kann. Die KdL hat das Geschäft auf dem Zirkulationsweg behandelt, da die Anfrage erst nach den letzten Sitzungen des Frühjahrssemesters eingetroffen ist.

Wir begrüßen es, dass der ETH-Bereich in dieser wichtigen Thematik eine Strategie formuliert. Der vorliegende Entwurf bildet eine gute Grundlage dafür. Nachfolgend machen wir einige Vorschläge, wie der Entwurf noch verbessert werden kann.

Im Zentrum des Papiers steht die Gleichstellung der Geschlechter. Gleichstellung sollte jedoch viel breiter verstanden werden und auch Themen wie ethnische Herkunft, Religion, Behinderung etc. einschliessen. Es ist nicht ganz klar ob das vorliegende Papier in einem übergeordneten Rahmen steht, in welchem die Thematik in erforderlicher Breite abgedeckt ist oder ob es für sich allein steht. Im letzteren Fall sollte es entsprechend erweitert werden.

Im Weiteren wurde das Papier von einigen KdL-Mitgliedern als eher unspezifisch empfunden. Es wurde vorgeschlagen, dass für die Behandlung heikler und strafrelevanter Tatbestände von sexueller Belästigung und sexueller Gewalt eine klare institutionsübergreifende Policy formuliert werden sollte. Auch wurde vorgeschlagen, dass man eine stärkere Forderung in Bezug auf Berufungsverfahren erzielen könnte, wenn man von der Kommission verlangen würde, dass sie die Nachteile der bestplatzierten Frau gegenüber den vorgeschlagenen Männern explizit erläutert, dies vor allem in Gebieten, in denen die Frauen nach wie vor deutlich untervertreten sind.

Zwei Vorschläge für Formulierungen im Detail:

Seite 2, Zeile 12:

«Supporting childcare facilities only covers a small proportion of these measures»

Kinderbetreuung ist nicht direkt korreliert mit der Gender-Thematik. Man würde suggerieren, dass es sich dabei um eine Aufgabe handelt, für welche primär die Frauen verantwortlich sind. Dies wäre ein typischer Stereotyp. Deshalb diesen Punkt streichen.

Seite 3, Zeile 25:

„They regularly assess ...“, besser: „they actively promote..“.

Freundliche Grüsse



Edoardo Mazza